



Einwohnergemeinde 3253 Schnottwil

Departement für Bildung und Kultur
0 7. Nov. 2003
Akten-Nr.

AMT FÜR VOLKSSCHULE UND KINDERGARTEN
1 1. Nov. 2003
SOLOTHURN

Frau Regierungsrätin
Ruth Gisi
Departement für Bildung und Kultur
Rathaus
4509 Solothurn

**Schulkreisplanung Bucheggberg - Aktueller Sachverhalt für die Gemeinden
Schnottwil, Biezwil und Lüterswil-Gächliwil**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Wie Ihnen bekannt ist, hat die Vereinigung der Gemeindepräsidenten/innen des Bucheggberges eine spezielle Arbeitsgruppe mit der Ueberprüfung der Schulstrukturen der Primarschule und des Kindergartens beauftragt. Die ländliche Siedlungsstruktur, die relativ viel kleinen Gemeinden sowie die stark schwankenden Schülerzahlen müssen in unserem Bezirk zu einer Neuorganisation im Bereich der Unterstufe führen.

Die im Mitwirkungsverfahren aus den Planungsphasen 1 + 2 unterbreiteten Szenarien haben bei den Behörden und der Bevölkerung von Schnottwil, aber auch den Nachbargemeinden Biezwil und Lüterswil-Gächliwil, kein Echo gefunden. Die im Schlussbericht vom 21.11.2002 vorgeschlagene Realisierung der Szenarien A1 bzw. A3 wurden aus organisatorischen und finanziellen Gründen abgelehnt. Der Gemeinderat Schnottwil unterstützt keine Lösung ohne das Weiterbestehen des Primarschulstandortes Schnottwil. Grundsätzlich ist der Gemeinderat für neue Lösungsvorschläge offen. Allerdings wurde vorgeschlagen, die Arbeitsgruppe für die Erarbeitung neuer Varianten breiter abzustützen, indem unter anderem auch die Gemeinden Messen und Schnottwil einbezogen werden.

Die in der Folge neu eingesetzte Arbeitsgruppe - in welcher unsere Gemeinde mit Gemeindepräsident M. Willi vertreten ist - wurde mit der Bereinigung der Vernehmlassungen mit verschiedenen Zielgruppen sowie der Klärung von divergierenden Punkten beauftragt. Es soll eine gemeinsame Basis für die weitere Arbeit geschaffen werden. Das Ergebnis dieser Verhandlungen soll der Gemeindepräsidentenkonferenz vom 17. Januar 2004 unterbreitet werden.

Mit unserer Behörde hat die Arbeitsgruppe am 17. September 2003 ein Gespräch geführt.

Unsere Behörde, wie auch diejenigen von Biezwil und Lüterswil-Gächliwil, hoffen, dass im Interesse des Bezirks eine Variante unter Einbezug des Schulstandortes Schnottwil erarbeitet wird, damit dem Auftrag unserer Bevölkerung nachgelebt werden kann.

In diesem Zusammenhang stellt sich uns aber auch die Frage des weiteren Vorgehens, wenn unser Anliegen nicht Ernst genommen wird und nicht in die neuen Szenarien einfließt.

Aus diesem Grund hat der Linksunterzeichnete mit Ihnen telefonisch Kontakt aufgenommen und um einen Besprechungstermin ersucht, um folgende Fragen zu klären:

1. Inwieweit sind die Einwohnergemeinden Schnottwil, Biezwil und Lüterswil-Gächliwil aufgrund der kantonalen Gesetzgebung frei, selbständig eine Zusammenarbeit im Bereich der Unterstufe zu beschliessen?
2. Kann eine solche Zusammenarbeit mittels Vertrag oder Zweckverband geregelt werden?
3. Kann auf die Unterstützung Ihres Departementes gezählt werden, wenn die drei Gemeinden ausserhalb des Bezirks eine Lösung suchen und mit welcher finanziellen Unterstützung kann gerechnet werden (Subventionierung der Lehrerbeseoldung, Schulraumschaffung, Schülertransport, etc.)?
4. Wer ist die zuständige Kontaktperson in Ihrem Departement für die Begleitung eines solchen Projektes?

Wir danken Ihnen für die Gesprächsbereitschaft und erwarten gerne Ihren Terminvorschlag.

Mit freundlichen Grüssen

GEMEINDERAT SCHNOTTWIL

Der Präsident:



M. Willi

Die Sekretärin:



S. Mülchi

Schnottwil, 6. November 2003 sm

Kopie z.K. an:

- Gemeinderat, 4585 Biezwil
- Gemeinderat, 4584 Lüterswil-Gächliwil